



**Baden-Württemberg**

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

# **Regionale Kompetenzstellen des Netzwerks Energieeffizienz**

## **Anlage 1**

### **Landesweite Unterstützungsangebote**



## **Landesweite Unterstützungsangebote für KEFF**

### **Zentrale Koordinierungsstelle**

Das Land Baden-Württemberg hat zur Unterstützung der KEFF eine zentrale Koordinierungsstelle bei Umwelttechnik BW, der Landesagentur für Umwelttechnik und Ressourceneffizienz Baden-Württemberg, eingerichtet.

Sie dient dem Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft als zentraler Ansprechpartner für das KEFF-Netzwerk. Darüber hinaus ist die Koordinierungsstelle erste zentrale Anlaufstelle bei Fragestellungen der KEFF. Die Koordinierungsstelle stellt den fachlichen Austausch zwischen den KEFF und die landesweite Verfügbarkeit der branchenspezifischen Beratungsleistungen sicher und gewährleistet ein einheitliches Auftreten des KEFF-Netzwerks gegenüber der Öffentlichkeit (landesweite Dachmarke Energieeffizienz in Unternehmen). Weiterhin gibt sie zentrale netzwerkweit relevante Inhalte an die einzelnen regionalen KEFF weiter.

### **1. Unterstützung der KEFF und Koordination des KEFF-Netzwerks**

Die zentrale Koordinierungsstelle unterstützt die KEFF bei der Einrichtung und Aufnahme ihrer Geschäftstätigkeit. Erfahrungswissen aus dem Aufbau anderer KEFF wird durch die Vermittlung der Koordinierungsstelle im gesamten Netzwerk nutzbar gemacht. Ergänzend dazu werden im Rahmen der landesweiten Kommunikationsstrategie das Netzwerk der KEFF gegenüber Beratern und Unternehmen beworben und dadurch die Kontakthanbahnung zwischen KEFF und Unternehmen erleichtert. Die KEFF arbeiten grundsätzlich selbstständig und eigenverantwortlich, sollen aber über die Erfahrungen bei der Einrichtung und später auch Arbeit der anderen KEFF informiert sein.

Dazu baut die Koordinierungsstelle ein Netzwerk der KEFF auf, organisiert und führt regelmäßige Netzwerktreffen durch. Die Netzwerktreffen dienen dem fachlichen Erfahrungsaustausch zwischen den einzelnen KEFF und sollen dazu beitragen, branchenspezifisches Fachwissen im Netzwerk transparent zu machen und auszutauschen. Die landesweite Vernetzung ermöglicht auch, dass regionale branchenspezifische Beratungsangebote landesweit zugänglich werden.

Die Koordinierungsstelle unterstützt die KEFF und weitere Akteure dabei, ihre Sensibilisierungsleistungen gegenüber den Unternehmen nach für alle KEFF einheitlichen Qualitätsstandards zu erheben und für das Monitoring zu dokumentieren.

## **2. Unterstützung des Aufbaus von Energieberaternetzwerken**

Das Thema Energieeffizienz im Unternehmen beinhaltet ein breites Aufgabenspektrum und stellt hohe fachliche Anforderungen an Energieberater (Querschnittsbereiche aber auch branchenspezifische und insb. produktionsspezifische Besonderheiten). Damit die regionalen KEFF in der Lage sind, Energieberater für eine ganzheitliche Energieberatung vermitteln zu können, sollen neben Energieberatern auch Fachberater mit dem primären Fokus Materialeffizienz einbezogen werden. Ziel ist es, in Baden-Württemberg ein flächendeckendes qualifiziertes Energieberatungsangebot zu erreichen. Darüber hinaus erstellt die Koordinierungsstelle eine Konzeption für ein Effizienz-Beraternetzwerk einschließlich der Definition und Evaluierung von Qualitätskriterien für die Teilnahme am Beraternetzwerk und für die Bewertung der Beratungsleistungen.

## **3. Aufbau einer Beraterdatenbank**

Grundsätzlich ist es wichtig, auf die individuellen Fragestellungen der anfragenden Unternehmen einzugehen und bei Bedarf an geeignete Berater und Energieexperten weiter zu verweisen. Zusätzlich ist es aber auch notwendig, für Ratsuchende einen direkten Zugang zu Energieberatern auch ohne den Kontakt über die KEFF zu ermöglichen. Sichergestellt werden kann dieses Angebot durch eine qualitativ hochwertige und frei zugängliche Beraterdatenbank. Hierzu sind einerseits eine öffentliche, frei zugängliche Recherchemöglichkeit und andererseits eine Recherche für KEFF in einem mit Kennwort geschützten Bereich mit detaillierteren Informationen geplant.

Die zentrale Koordinierungsstelle baut diese zentrale Beraterdatenbank auf und betreibt diese. Die KEFF erheben Daten zu branchenspezifischen lokalen/regionalen Energieberatern und Energieexperten und tragen dafür Sorge, dass diese in die Datenbank eingepflegt werden und aktuell sind.

Die Erstellung der Datenbank und die Gestaltung der differenzierten Recherchemöglichkeiten erfolgt vor dem Hintergrund der Objektivität und Neutralität und unter Berücksichtigung des Landesdatenschutzgesetzes Baden-Württemberg (LDSG) in Abstimmung mit dem Landesbeauftragten für Datenschutz.

## **4. Netzwerkweites Angebot von Qualifizierungsmaßnahmen**

Durch Qualifizierungsangebote für die KEFF und Energieberater sollen die energietechnischen und energiewirtschaftlichen Gesichtspunkte der Umsetzung von Energieeffizienzmaß-

nahmen ausgiebig und erschöpfend vorgestellt und in den verschiedenen Zielgruppen verankert werden. Hierzu sind regionale und landesweite zielgruppenspezifische oder zielgruppenübergreifende Schulungsmaßnahmen bzw. Fortbildungsveranstaltungen geplant. Ergänzend dazu werden fachliche Informations- und Austauschplattformen, Foren, u. ä. für die KEFF und die Energieberater und Energieexperten aufgebaut bzw. deren Einrichtung unterstützt.

- Organisation und Durchführung von Qualifizierungs- und Fortbildungsveranstaltungen zu energiewirtschaftlichen, energie- und produktionstechnischen Themen für die KEFF
- Befähigung der KEFF zur eigenständigen Durchführung von Sensibilisierungsmaßnahmen
- Betreuung einer Austauschplattform für die KEFF und die Energieberater
- Dokumentation und Verbreitung von Erfolgsgeschichten

## **5. Qualitätssicherung durch Qualifizierungsangebote sowie über Bereitstellung von standardisierten Analyseinstrumenten und Berichtselementen**

Die Qualitätssicherung erfolgt über zwei unterschiedliche Kanäle. Zum einen durch das Angebot von freiwilligen Qualifizierungs- und Fortbildungsmaßnahmen. Durch diese Qualifizierungsmaßnahmen wird ermöglicht, dass die teilnehmenden Berater über die notwendige Fachkenntnis verfügen, die eine ganzheitliche energetische Betrachtung eines Unternehmens erfordert.

Zum anderen werden gemeinsam im landesweiten Netzwerk standardisierte Analyseinstrumente und einheitliche Berichtselemente erarbeitet und weiterentwickelt, die auf die Situation in den kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) zugeschnitten sind. Diese werden durch die zentrale Koordinierungsstelle über das Netzwerk bereitgestellt, und sollen so die Arbeit der Effizienzmoderatoren und der Berater professionalisieren und erleichtern. Dadurch können zentrale Inhalte festgehalten und später als standardisierte Better Practice Beispiele im gesamten Netzwerk verwendet werden. Dies unterstützt wiederum die tägliche Arbeit mit den Unternehmen.

Alle Sensibilisierungs- und Beratungsleistungen werden über Evaluationsbögen bei den Unternehmen auf Ihre Qualität und Akzeptanz geprüft. Durch diese Feedback-Schleife können die Sensibilisierungs- und Beratungsleistungen sowie die eingesetzten Analyseinstrumente kontinuierlich verbessert werden. Zudem können positive Erfahrungen von Unternehmen mit Beratern auch als Qualitätsaspekt einer Energieberatung in die Beraterdatenbank aufgenommen werden.

## **6. Landesweites Informations- und Motivationsprogramm für Unternehmen: Kommunikationskampagne**

Durch eine landesweite Ansprache von Unternehmen mit geeigneten Informationsmaterialien wird die Energieberatung für KMU angereizt. Im Vordergrund stehen die Motivation und Sensibilisierung der Unternehmen für eine ganzheitliche Beratung und Analyse ihrer Energieeffizienzpotenziale. Ziel ist u.a. die energetische Optimierung von Produktionsprozessen sowie die Umsetzung von Effizienzmaßnahmen in den Querschnittstechnologien anzustoßen.

Diese landesweite Kommunikationskampagne beinhaltet u.a. die folgenden Inhalte

- Konzeption eines modular aufgebauten Informationsprogramms zur Sensibilisierung der Unternehmen; Angebot von Informationen zur Identifikation der Effizienzpotenziale und zu deren Umsetzung, zu Energieberatungsangeboten und Fördermöglichkeiten sowie zu technischen Lösungen.
- Aufbau einer landesweiten Dachmarke „Energieeffizienz in Unternehmen“ mit Namen, Logo, Erscheinungsbild und Bekanntmachung dieser Marke.
- Erarbeitung von einheitlichen Kommunikationsmaterialien (Flyer, Plakate, Präsentationsmaterialien, Anzeigenvorlagen, Geschäftskommunikation, Informationsmaterialien für Unternehmen, gebrandete E-Mail-Accounts etc.) mit klar erkennbarem Markengesicht zur verpflichtenden Nutzung durch die KEFF, um die angestrebte ganzheitliche Effizienzberatung im Auftrag des Landes zu bewerben.
- Zielgruppenorientierte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Kooperation mit den regionalen KEFF in den relevanten Kommunikationskanälen, wie Branchenveröffentlichungen, Newslettern, Social Media Kanälen und Fachveranstaltungen (bspw. Energiekongress des BWHT, Jahrestagung der IHK, einschlägige Veranstaltungen der Branchenverbände).
- Die übergeordnete Kommunikationsstrategie unterstützt mit den entwickelten Kommunikationsmitteln die regionalen KEFF bei ihrer eigenen Kommunikation. Um das ganzheitliche Energie-Beratungsportfolio im Land abzubilden, ist geplant, das Angebot der nicht bereits in den KEFF repräsentierten regionalen Energieagenturen und anderen Einrichtungen der Energieberatung in die Kommunikation einzubeziehen.
- Die zentrale Koordinierungsstelle organisiert eigene Veranstaltungen oder die Teilnahme an Veranstaltungen auf denen sich das KEFF Netzwerk selbst und seine flächendeckende Ausrichtung präsentiert.
- Unterstützung der regionalen KEFF für die Vorbereitung von Veranstaltungen mit exemplarischen Ablaufplanungen, To-Do-Listen, Ausschreibungsunterlagen u. ä..

- Bekanntmachung und Verteilung von Informationen des Umweltministeriums (z.B. Broschüren, Förderprogramme, Veranstaltungen)
- Erstellen und Pflege einer Landing Page (eigene URL, Übersichtsseite) „Energieeffizienz in Unternehmen“ mit Integration in das „Portal für Umwelttechnik und Ressourceneffizienz Baden-Württemberg PURE BW (www.pure-bw.de)“ und mit Redaktionsrechten und –pflichten für jede KEFF.
- Konzeption und Aufbau einer Fallstudien-/Better-Practice-Sammlung zur Veröffentlichung als Druckversion und im Web
- Aufbau und Pflege eines E-Mail-Verteilers mit Energieberatern in Baden-Württemberg zur Nutzung durch die KEFF.

**Ansprechpartner**

Herr Dr. Volker Diffenhard

Tel. 07031/2039829

E-Mail: [volker.diffenhard@umwelttechnik-bw.de](mailto:volker.diffenhard@umwelttechnik-bw.de)

Umwelttechnik BW

Technologie- und Innovationszentrum Umwelttechnik und Ressourceneffizienz Baden-Württemberg GmbH

Bahnhofspassage 2

71034 Böblingen